

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

29. März 1951

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt:     Heinrich Berger  
                  Christian Rudigier  
                  Alois Rudigier  
                  Alwin Pfeifer

unentschuldigt:  ----

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Kriegsoffer-Ortsvereinigung Gaschurn.
3. Kriegerdenkmal in Parthenen.
4. Güterweg Gundalatscherberg, Gaschurn.
5. Verkehrsverband Montafon, Schruns.
6. Grundtrennungsansuchen.
7. Fremdenverkehrsförderungsbeiträge.
8. Volksschulneubau Gaschurn.
9. Festsetzung von Wasserzins.
10. Gemeindewasserleitung Gaschurn-Parthenen.
11. Rechnungsabschluß 1950

12. Theater für Vorarlberg.
13. Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon.
14. Räumung des Tüelegrabens in Parthenen.
15. Flurwege und Ruhebänke.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest das Protokoll der letzten Sitzung, welches von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.

Zu Punkt 2)

Dem Ansuchen des Kriegsofferverbandes Ortsvereinigung Gaschurn wird wegen Errichtung eines Kriegerdenkmales bei der Friedhofkapelle dem Wunsche der Hinterbliebenen einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 3)

Das Ansuchen des Ausschusses für das Kriegerdenkmal in Parthenen wird ebenfalls einstimmig befürwortet. Die Gedenktafeln der gefallenen Krieger sollen bei der Fa Martin Mäser in Dornbirn (Kunstschlosserei) in Bronzegaß bestellt werden. Die anderen Arbeiten sind von der Gemeinde in Eigenregie durchzuführen.

Zu Punkt 4)

Die Weiterführung des Güterweges Gundalatscherberg wird einstimmig gutgeheissen.

Zu Punkt 5)

Das Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon vom 6.4.1951 wird wegen Richtigstellung der Kurtaxe vertagt.

Zu Punkt 6)

Ein Grundtrennungsansuchen vom 6.4.1951 um Änderung der Grenzziehung zwischen der Gp. Nr. 2251/8 und

der Bp. Nr. 694 der Kat. Gem. Gaschurn der r.k. Pfarr- und Frühmeßpfründen und der Spar- und Darlehenskasse in Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 7)

Die Fremdenverkehrsförderungsbeiträge werden neu geregelt und zwar: Alle Parteien, welche Fremde Zimmer vermieten, haben pro Bett einen jährlichen Beitrag von S 3.- für Fremdenverkehrsförderung bezahlen.

[-3-]

Den gewerblichen Betrieben wird die Vorschreibung zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Zu Punkt 8)

Der Bericht über den Volksschulneubau Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. In Abänderung wegen Erstellung einer Klärgrube für die Sanitäre Anlage, soll statt dessen, laut Lageplan bloß eine Jauchegrube erstellt werden, welche zur Düngung der Gemeindegrundstücke dienen wird.

Zu Punkt 9)

Festsetzung des jährlichen Wasserzinses für nachstehende Betriebe: Hotels S 60.-, Gasthöfe S 40.- und je landwirtschaftlicher Hof S 20.-.

Zu Punkt 10)

Die Weiterführung der Arbeiten bei der Gemeindevasserversorgungsleitung Gaschurn - Parthenen wird einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 11)

Der Rechnungsabschluß vom Jahre 1950 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12)

Dem Theater für Vorarlberg wird zum Jahresabschluß

ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 13)

Dem Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon vom 30. April 1951 wird teilweise entsprochen.

Zu Punkt 14)

Es wird beschlossen, dass die Anrainer des Tüelegrabens in Parthenen verhalten werden sollen, denselben zu räumen und in Ordnung zu halten.

Zu Punkt 15)

Die Flurwege und Ruhebänke sollen wieder wie im Vorjahre instand gesetzt werden. Ebenfalls soll der von den Lawinen teilweise zerstörte Viehtriebweg (Gasse) in Parthenen passierbar gemacht werden.

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

B E R A T U N G

=====

Beratungs-Tag:

-17. Mai 1951

=====

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Franz Wittwer  
Adolf Malin  
Alwin Pfeifer

unentschuldigt: ----

# Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15..... Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren 12..... anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 17.5.1951

Nr. .... 8.....

## Gegenstand:

| Name<br>d. Beratungsberechtigten | Meinungäußerung:<br>(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)  |
|----------------------------------|--|
|                                  | Beginn der Sitzung um 18 Uhr.<br>=====   |
|                                  | <u>T a g e s o r d n u n g :</u>   |
|                                  | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.</li><li>2. Kriegsoffer-Ortsvereinigung Gaschurn.</li><li>3. Kriegerdenkmal in Parthenen.</li><li>4. Güterweg Gundalatscherberg, Gaschurn.</li><li>5. Verkehrsverband Montafon, Schruns.</li><li>6. Grundtrennungsansuchen.</li><li>7. Fremdenverkehrsförderungsbeiträge.</li><li>8. Volksschulneubau Gaschurn.</li><li>9. Festsetzung von Wasserzins.</li><li>10. Gemeindewasserleitung Gaschurn-Parthenen.</li><li>11. Rechnungsabschluß 1950</li><li>12. Theater für Vorarlberg.</li><li>13. Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon.</li><li>14. Räumung des Tüelegrabens in Parthenen.</li><li>15. Flurwege und Ruhebänke.</li></ol> |
|                                  | <u>B e s c h l ü ß e :</u>   |
| Zu Punkt. 1)                     | Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest das Protokoll der letzten Sitzung, welches von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterschrieben wird.  |
| Zu Punkt 2)                      | Dem Ansuchen des Kriegsofferverbandes Ortsvereinigung Gaschurn wird wegen Errichtung eines Kriegerdenkmals bei der Friedhofkapelle dem Wunsche der Hinterbliebenen einstimmig zugestimmt.  |
| Zu Punkt 3)                      | Das Ansuchen des Ausschusses für das Kriegerdenkmal in Parthenen wird ebenfalls einstimmig befürwortet. Die Gedenktafeln der gefallenen Krieger sollen bei der Fa Martin Mäser in Dornbirn (Kunstschlosserei) in Bronzeuß bestellt werden. Die anderen Arbeiten sind von der Gemeinde in Eigenregie durchzuführen.   |
| Zu Punkt 4)                      | Die Weiterführung des Güterweges Gundalatscherberg wird einstimmig gutgeheissen.   |
| Zu Punkt 5)                      | Das Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon vom 6. 4. 1951 wird <del>einstimmig-gutgeheissen</del> wegen Richtigkeit der Kurtaxe vertagt.  |
| Zu Punkt 6)                      | Ein Grundtrennungsansuchen vom 6.4.1951 um Änderung der Grenzziehung zwischen der Gp. Nr. 2251/8 und der Bp. Nr. 694 der Kat. Gem. Gaschurn der r.k. Pfarr- und Frühmeßpfründen und der Spar- und Darlehenskasse in Gaschurn wird zugestimmt.  |
| Zu Punkt 7)                      | Die Fremdenverkehrsförderungsbeiträge werden neu geregelt und zwar: Alle Parteien, welche Fremdenzimmer vermieten, haben pro Bett einen jährlichen Beitrag von S 3.-- für Fremdenverkehrsförderung.  |

# Beratung

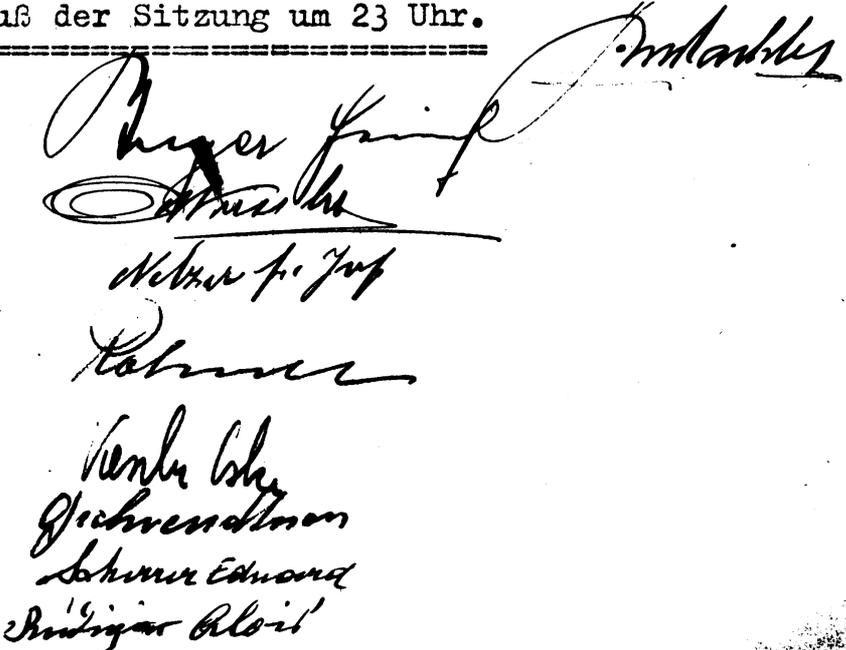
mit den Gemeinderäten.

Die ..... Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen, da-  
von waren ..... anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag .....

Nr. 8

## Gegenstand:

| Name<br>d. Beratungsberechtigten | Meinungsäußerung:<br>(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)  |
|----------------------------------|---|
|                                  | bezahlen. Den gewerblichen Betrieben wird die Vor-<br>schreibung zu einem späteren Zeitpunkt bekannt ge-<br>geben.  |
| Zu Punkt 8)                      | Der Bericht über den Volksschulneubau Gaschurn wird<br>zur Kenntnis genommen. In Abänderung wegen Erstel-<br>lung einer Klärgrube für die Sanitäre Anlage, soll<br>statt dessen, laut Lageplan bloß eine Jauchegrube<br>erstellt werden, welche zur Düngung der Gemeinde-<br>grundstücke dienen wird. |
| Zu Punkt 9)                      | Festsetzung des jährlichen Wasserzinses für nach-<br>stehende Betriebe: Hotels S 60.--, Gasthöfe S 40.--<br>und je landwirtschaftlicher Hof S 20.--.  |
| Zu Punkt 10)                     | Die Weiterführung der Arbeiten bei der Gemeinde-<br>wasserversorgungsleitung Gaschurn - Parthenen wird<br>einstimmig befürwortet.   |
| Zu Punkt 11)                     | Der Rechnungsabschluß vom Jahre 1950 wird zur<br>Kenntnis genommen.   |
| Zu Punkt 12)                     | Dem Theater für Vorarlberg wird zum Jahresabschluß<br>ein Beitrag gewährt.  |
| Zu Punkt 13)                     | Dem Ansuchen des Verkehrsverbandes Montafon vom 30.<br>April 1951 wird teilweise entsprochen.   |
| Zu Punkt 14)                     | Es wird beschlossen, dass die Anrainer des Tüele-<br>grabens in Parthenen verhalten werden sollen, den-<br>selben zu räumen und in Ordnung zu halten.   |
| Zu Punkt 15)                     | Die Flurwege und Ruhebänke sollen wieder wie im<br>Vorjahre instand gesetzt werden. Ebenfalls soll der<br>von den Lawinen teilweise zerstörte Viehtriebweg<br>(Gasse) in Parthenen passierbar gemacht werden.   |
|                                  | Schluß der Sitzung um 23 Uhr.<br>=====<br><br>Bürgermeister<br>Kobner<br>Kobner<br>Gschwendtner<br>Schwarz Edmund<br>Bridgier Alois   |